

Ökonomieprojekte 5-10

Projektname	Beschreibung des Projektes	Kompetenzen	Fachbegriffe
Klasse 5: Wirtschaft in der Region	<p>In der 5. Klasse erkunden die Schülerinnen und Schüler einen Wochenmarkt und lernen so den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt kennen.</p> <p>Des Weiteren sie Unternehmen aus der Region und lernen so regionale Wirtschaftsstrukturen kennen. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler eigenständig Interviews zu führen, Betriebsprofile zu erstellen und diese mit geeigneten Mitteln zu präsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen, führen Interviews • beschaffen Informationen • erkundigen Betriebe • gestalten Plakate • Messestand • halten Präsentation • arbeiten arbeitsteilig und kooperativ im Team 	<ul style="list-style-type: none"> • ökonomisches Prinzip • Wirtschaftssektoren • Angebot/Nachfrage • Preisbildung • Begriffe Güter, Markt, Knappheit und Bedürfnisse
Klasse 6: Weinbau	<p>In der 6. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler mit dem Weinbau den wichtigsten Erwerbszweig der hiesigen Landwirtschaft kennen. Die Kinder haben die Möglichkeit den Weg von der Rebe über die Traube zum Wein aktiv nachzuvollziehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten Umfragen • beschreiben Preisbildungsprozesse • halten Präsentationen • Kooperationsfähigkeit • werten Daten aus • beobachten und beschreiben Vorgänge • szenische Gestaltung • erstellen und werten Diagramme aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit • Kalkulation • Preisberechnung • Umfragen • wirtschaftliche Daten • Arbeitsabläufe • Produktionsprozesse • Genossenschaft
Klasse 7: Kiosk	<p>Die Schülerinnen und Schüler betreiben in Klasse 7 den Schulkiosk. Sie erkennen am Beispiel von Konsumentenentscheidungen, wie Angebot und Nachfrage zusammenhängen. Als verantwortungsvolle Unternehmer spenden sie einen Teil des Gewinns und beschäftigen sich auch mit der Herkunft der Produkte und deren Herstellung und durchdenken faire und nachhaltige Alternativen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Aufgaben eines (Klein-) Unternehmens • erwerben Grundkenntnisse über Aufgaben eines (Einzelhandels-) Unternehmens • <i>über Produktion und Marktbedingungen erkennen am Bsp. von Konsumenten und Produktionsentscheidungen, dass verantwortliches Wirtschaften ein Abwägen von Kosten und Nutzen ist</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Startkapital • Angebot und Nachfrage • Preisermittlung • Marktwirtschaft • Bedürfnisse • Nachhaltigkeit • Inventur • Arbeitsplan • Begriffe Konsum, Güter • Werbemaßnahmen • Umfragen

Ökonomieprojekte 5-10

<p>Klasse 8: Sozial- projekt</p>	<p>In der 8. Klasse absolvieren die Schüler und Schülerinnen ein 10-stündiges Sozialpraktikum. Sie suchen sich selbständig eine soziale Einrichtung und leisten dort zehn Stunden freiwilligen Dienst ab. In diesem Praktikum sollen die Schüler und Schülerinnen Einblicke in den Arbeitsalltag einer sozialen Einrichtung bekommen, Erfahrungen sammeln und sich in der jeweiligen Institution aktiv engagieren.</p> <p>In der am Ende des Schuljahres stattfindenden Projektwoche lernen die Schüler und Schülerinnen im Rahmen von Workshops weitere soziale Einrichtungen kennen und gestalten verschiedene Projekte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • führen Recherche durch • erstellen einen Fragebogen • eignen sich Kenntnisse über die Arbeitswelt im sozialen Bereich an • entwerfen eine Arbeitsplatzbeschreibung einer sozialen Einrichtung • erfahren in der Theorie und Praxis den Nutzen einer sozialen Tätigkeit • reflektieren eigenes soziales Handeln • verstehen die Wichtigkeit sozialen Handelns für das gesellschaftliche Miteinander 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Unternehmen • Soziale Einrichtungen • Non-Profit • Soziales Handeln
<p>Klasse 9: Automobil</p>	<p>In der 9. Klasse entwerfen die Schülerinnen und Schüler ein Automobil für vorgegebene Zielgruppen. Dabei befassen sich die Schüler mit ethischen und ökonomischen Fragen (z. B. Produktionsstandort, Umweltverträglichkeit, Aspekte des Marketings, verschiedene Antriebsarten). Dabei werden Grundaspekte des Marketings (Product, Price, Promotion, Place) zunächst gelernt und in der Produktentwicklung angewendet.</p> <p>Um die Ergebnisse des Projekts darstellen zu können, werden die Schülerinnen und Schüler methodisch in PowerPoint, Word, Gestaltung und Präsentation geschult. Direkte und beeindruckende Erfahrungen können die Schülerinnen und Schüler bei einer Werksbesichtigung bei Audi sammeln. Dabei wird der Blick auch auf berufliche Einstiegsmöglichkeiten gerichtet.</p> <p>In Workshops können unsere Schülerinnen und Schüler mit Experten aus den Bereichen Marketing, Consulting und Ressourcenmanagement Grundkenntnisse unternehmerischen Handelns spielerisch erwerben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen Fachtexte • erstellen Präsentationen • erstellen Plakate /Modelle • halten Präsentationen • arbeiten in Kleingruppen • arbeiten mit der EDV-Standardsoftware: Word, PowerPoint 	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Subventionen • Produktivität • Qualität • internationale Arbeitsteilung • Rationalisierung • Lean Production
<p>Klasse 10: Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In der Klasse 10 reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Handeln und ihren Beitrag zum Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ethos. Dazu übernehmen sie einen Aufgabenschwerpunkt an unserer drei Handlungsorten „Schulpark am Michelbach“; „Streuobstwiese“ und „Mountainbike Paradies Tour #3“ in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern - der Gemeinde Obersulm, Multipackaging Solutions und dem Landratsamt HN. <p>Diese unterschiedlichen Aufgaben geben ihnen einen vertiefenden Einblick in unser menschliches Handeln und dessen Auswirkungen. Dabei erleben die SchülerInnen das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialem Engagement zusammengefasst im "Naturerlebnis Obersulm".</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und leitende Funktion bei „Obersulm putzt sich raus“ • Produktion und Vermarktung regionaler Lebensmittel • Weiterentwicklung des Projektes nach eigenen Interessen und Schwerpunkten 	<ul style="list-style-type: none"> • Carbonfootprint • Renaturierungsprozesse • Marke "Schulpark am Michelbach" • 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit • Effizienz-, Konsistenz- u. Suffizienzstrategie